Klimakompatibilität ALSA PK Sammelstiftung

Charakterisierung

Die ALSA PK Sammelstiftung liegt mit einem Anlagevolumen von rund 3 Mia. CHF schätzungsweise im Bereich der Top 100 bis 120 der Pensionskassen der Schweiz.

Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Gemäss Anlagereglement 2016 will die ALSA PK nach den finanziellen Interessen der Versicherten auch biologische, ökologische und nachhaltige Kriterien berücksichtigen, die den Menschen schützen und ihm nützen. Allerdings verwiesen weder der Geschäftsbericht 2019 noch der Geschäftsbericht 2020 auf eine praktisch umgesetzten Einbezug von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) beim Anlageprozess.

Die ALSA PK hatte im Newsletter vom September 2021 ausgesagt, dass die Anlagespezialisten angewiesen worden seien, nur noch in ESG-konforme Anlagen zu investieren. Dem Geschäftsbericht 2021 war zu entnehmen, dass die ALSA PK bei der Auswahl ihrer Anlagen und Vermögensverwalter seit Jahren Aspekte der Nachhaltigkeit (ESG: Environment, Social, Governance) berücksichtige, welche namentlich im Anlagereglement, im Reglement für Immobilien Direktanlagen und in Vermögensverwaltungsverträgen verankert sind. Zudem wollte ALSA PK ab 2022 schrittweise ein systematisches Reporting einführen, sodass Stand und Fortschritte sichtbar gemacht werden können.

Gemäss der Antwort der ALSA PK vom Juli 2021 auf eine Anfrage aus ihrem Destinatär*innenkreis, die der Klima-Allianz weitergeleitet wurde, sollten die wichtigsten Vermögensverwalter für die Aktien und Obligationen Ausland „Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen"; ihre Asset Manager waren Vorsorge Invest, Albin Kistler AG, Bank für Tirol und Vorarlberg, Fisch Asset Management AG. Gemäss Recherche der Klima-Allianz zum Ausmass der ESG-Integration dieser Asset Manager war einzig die Anlagepolitik von Vorsorge Invest ein Stück weit klimapositiv. Dieser Vermögensverwalter minimierte grundsätzlich Investitionen in Unternehmen mit eigenen Kohle, Erdöl- oder Erdgasreserven. Als Basis diente die Carbon Underground 200 List. Auf Rückfrage der Klima-Allianz (September 2021) gab die ALSA PK bekannt, dass der Mengen-Anteil des erwähnten klimabewussten Mandates für die klimarelevante Anlageklasse Aktien Ausland 5% des Vermögens betrug.

Gemäss Geschäftsbericht 2022 sollte ein ESG-Leitfaden ausgearbeitet werden.

Seit Januar 2024 verfügt die ALSA PK über diesen ESG Leitfaden, in dem sie Nachhaltigkeitsgrundsätze formuliert und die Klimarisiken integriert (s. unten).

Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten von NKF Teil der Sorgfaltspflicht.

Mit dem ESG Leitfaden berücksichtigt die ALSA PK die finanziellen Klimarisiken.

Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Dekarbonisierung

Wie oben erwähnt betrug der Mengen-Anteil des Klimarisiko-bewussten Mandates an Vorsorge Invest für die klimarelevante Anlageklasse Aktien Ausland 5% des Vermögens. Gemäss Geschäftsbericht 2021 waren 8% der Aktiven in Aktien Ausland investiert. Somit entsprach dies fast zwei Dritteln des klimarelevanten Hebels bei den Aktien, welcher der ALSA PK zur Verfügung steht. Wie erwähnt, minimierte Vorsorge Invest grundsätzlich Investitionen in Unternehmen mit eigenen Kohle-, Öl- oder Gasreserven. Auch weil gemäss dem Geschäftsbericht 2021 nur 2% der Aktiven in die ebenfalls klimarelevanten

Obligationen Ausland investiert waren, war zu folgern, dass über die Hälfte der klimarelevanten Wertschrifteninvestitionen im Ausland substanziell weniger CO2-Emissionen finanzierten.

Gemäss Geschäftsbericht 2022 misst ALSA PK den CO2-Fussabdruck ihrer Investitionen regelmässig mittels ESG-Reporting der Depotbank. Dieser umfasste den CO2-Ausstoss im Verhältnis zu Firmenkapital und Umsatz. Der CO2- Fussabdruck von ALSA PK sei besser als ihre Benchmark-Indizes. ALSA PK wolle diesen Vorsprung halten und wenn möglich ausbauen.

Der erste Klima- und Nachhaltigkeitsbericht 2024 belegt nun die folgenden Fortschritte:

- In enger Zusammenarbeit mit den Vermögensverwaltern der ALSA PK wurde das Portfolio gezielt auf Nachhaltigkeit ausgerichtet.
- Aggregiert über alle Aktien, Unternehmensobligationen und Wandelanleihen ist besteht eine Dekarbonisierungsleistung, die aus der Reduktion der CO2e-Intensität (Scope 1 und Scope 2) in t/Mio. CHF um rund 45% im Vergleich zum Customized Benchmark besteht.
- Insbesondere sind die Unternehmen der Kohle, der Erdöls und des Fossilgases im Vergleich zu diesem Benchmark stark reduziert.

Impact Generating Investing

Aus dem Newsletter vom September 2021 ging hervor, dass die ALSA PK 28 Mio. CHF in Solar- und Windparks investiert, entsprechend rund 1% der Aktiven.

Laut Klima- und Nachhaltigkeitsbericht 2024 investiert die ALSA PK in die Gewinnung, Speicherung, Verteilung und Effizienzsteigerung erneuerbarer Energien, namentlich Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft. Investitionen werden vorwiegend in den Kategorien Infrastrukturanlagen, Aktien Small und Micro-Cap und Private Equity umgesetzt.

Kommentar Klima-Allianz

- Das in grüne und nachhaltige Investitionen alloziierte Volumen ist unbekannt.
- Weiterhin ist nicht offengelegt, wieviel fossile Infrastruktur wie Fossilgas-Pipelines, LNG-Terminals und -Transport sowie Autobahnen und Flughäfen mit hohen Emissionen des Scope 3 Teil der investierten Fonds sind. Die fossile Infrastruktur hebt die Positivwirkung der grünen Infrastruktur auf, wenn auch fossile Anlagen konzentriert in Fonds vorliegen.
- Die Klima-Allianz stützt sich auf die im September 2021 kommunizierte Zahl und geht davon aus, dass die Hälfte der Summe entsprechend 0.5% der Aktiven ein Impact Generating Investing darstellt, indem sie die Negativwirkung fossiler Infrastruktur übertreffen.

Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Es ist keine Mitgliedschaft in einer Vereinigung für Nachhaltigkeit ersichtlich.

Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung (Ausland, Schweiz)

Die Institution besitzt keine eigene Politik zum Investor's Engagement, und es findet keine Stimmrechtsausübung bei Unternehmen im Ausland statt.

Messung des CO2-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Mit dem Klima- und Nachhaltigkeitsbericht 2024 publiziert ALSA PK die Klimakennzahlen.

Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Laut Klima- und Nachhaltigkeitsbericht 2024 plant die ALSA PK neue Investitionen in zukunftsweisende Infrastrukturanlagen. Dies umfasst den Ausbau von Bildungsinfrastrukturen, die Förderung der Solarenergieproduktion sowie den Ausbau der Energieübertragung.

Klima-Allianz Schweiz

Schlussfolgerung:

„Good Practice" Pensionskasse:

- ESG Leitfaden mit Grundsätzen zur Nachhaltigkeit in Kraft.
- Hohe Dekarbonisierungsleistung dank tiefgreifender Umstellung auf den Aktien und Unternehmensobligationen: CO2e-Intensität um fast die Hälfte tiefer als die Marktreferenz.
- Merkliches Green Impact Generating Investing in erneuerbare Energien wie Solar- und Windparks mit rund 0.5% der Aktiven.

Tendenz 2020-2025:

Bewertung: viel besser

Kommentar Klima-Allianz

- Die ALSA PK ist auf einem Weg, der nach heutigem Stand und bei weitergehenden, gleichwertigen Massnahmen im Rahmen der nachfolgend aufgeführten Wirkachsen als in Linie mit dem wissenschaftsbasierten Absenkpfad zur Limitierung der Klimaerwärmung auf das 1.5°C-Ziel des Pariser Klima-Abkommens betrachtet werden kann.
- Die konkreten Massnahmen zur Dekarbonisierung der Aktien und Unternehmensobligationen lassen den faktisch eingeschlagenen Pfad der ALSA PK potenziell im Einklang erscheinen mit den aktuell fortgeschrittensten Bestimmungen des Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance.
- Zur Erreichung der Begrenzung der Klimaerwärmung auf 1.5°C ist bis 2030 eine Reduktion um möglichst 60% gegenüber 2020 erforderlich, sowie ein fortgesetzt ambitionierter Absenkpfad zu Netto-Null finanzierte Treibhausgasemissionen nicht viel später als 2040, ermittelt in Abhängigkeit des zum gegebenen Zeitpunkt wissenschaftlich ermittelten Restbudgets an Treibhausgasemissionen gemäss dem aktuell fortgeschrittensten One Earth Model der UN Environment Programme-Financial Initiative (UNEP-FI).
- Entsprechend ist auf allen Finanzanlagen einschliesslich der konventionellen Infrastruktur und der Alternativen Anlagen die Festlegung eines ambitionierten Zwischenziels 2030 mit Perspektive auf Fortsetzung hin zu einem wissenschaftsbasierten Netto-Null Absenkpfad zu max. 1.5°C noch ausstehend.
- Gemäss dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance und zur expliziten Unterstützung der UN-Sustainable Development Goals ist ebenfalls das weitere Hochfahren des „Impact Generating Investing" ausschliesslich in nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäss der EU-Taxonomie der klimapositiven Wirtschaftsaktivitäten und der auch die sozial positiven Aktivitäten einschliessenden IRIS+Taxonomie des Global Impact Investing Network (GIIN) angezeigt.
- Noch ausstehend ist schliesslich gemäss Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners AllianceUN-Sustainable Development Goals ist ebenfalls die nachhaltigkeits- und klimawirksame Einflussnahme auf die investierten Unternehmen im In- und Ausland (Investor's Engagement) – einschliesslich klimapositiver Ausübung der Aktionärsstimmrechte.
- Für das Investor's Engagement und die Stimmrechtsausübung im In- und Ausland sollte sich die ALSA PK als Asset Owner einer bestehenden Vereinigung oder einem Dienstleister direkt anschliessen, und nur Asset Manager einsetzen, die nachgewiesenermassen wirksames Engagement praktizieren.